



Bild: Reto Martin

Kaleidoskop auf Zeit

KREUZLINGEN. «Kunst am (Um-)Bau» nennt der Radolfzeller Innenarchitekt Axel Reinhard Böhme die Dekoration der ehemaligen EPA im Zentrum von Kreuzlingen. Bekanntgeworden ist Böhme durch Kunstaktionen wie die «Steinbalancen» am Konstanzer Seeufer oder die Eisskulpturen am Gnadensee. Wie Klaus Morlock von der Hess Investment Gruppe in Amriswil erklärt, soll die Kunstaktion in den Schaufenstern des seit langem leeren Gebäudes während der dunklen Jahreszeit von Seiten des Bauherrn einen Teil zur Weihnachtsdekoration der Kreuzlinger Hauptstrasse beitragen.

Der Umbau des Hauses, in das dereinst die Migros einzieht, soll laut Morlock voraussichtlich im Frühsommer beginnen und etwa ein Jahr lang dauern. Die Fassade werde komplett erneuert, um einerseits das Gebäude mit einem

modernen Äusseren zu versehen und andererseits die Gebäudehülle auf den heutigen Stand der Minergie-Technik zu bringen. Wie die neue Fassade aussehen werde, könne er noch nicht verraten. Es bestünden zurzeit erste Entwürfe, die jedoch noch nicht zur Veröffentlichung geeignet seien.

Böhmes Lichtinstallation im Inneren der fast 50 x 50 Meter grossen EPA-Halle besteht aus Vorhängen, Baldachinen und Säulen aus weissem Flies. Bei Dunkelheit würden mittels Projektoren und Scheinwerfern immer wieder neue, wechselnde Farben und Lichteffekte auf das Flies projiziert, beschreibt der Künstler sein Projekt. Das Flies selbst bewege sich leicht im Wind von schwenkenden Ventilatoren. So entstehe an der Schaufensterfassade ein riesiges Kaleidoskop auf Zeit. (ho)